

Fußball-Randspalte

Bömbchen im Garten

Dresden. Der frühere Bundesliga-Manager Reiner Calmund hat sich am Sonntag auf einer improvisierten Pressekonferenz als Berater des Drittligisten Dynamo profiliert. »Gegen Blödheit gibt es keine Tabletten. Ich habe keine Lust, im weißen Kittelchen und dem Hämmerchen hinterherzulaufen«, redete sich der 62jährige trotz eines 2:1-Sieges bei Bayern München II in Rage: »In der Winterpause steht man auf einem guten fünften Platz, intern ist Ruhe eingeleitet. Da sitze ich mit meinem kleinen iPad in Asien und denke, ich sehe nicht richtig: Respektlosigkeit, Minenleger, und jeder wirft dem anderen ein Bömbchen in den Garten.« Das bezog sich auf »Blockierer« in der Chefetage.

(sid/jW)

Meisterkurs

Frankfurt/Main. Die Aktie von Tabellenführer Borussia Dortmund hat am Montag auf das 3:1 der Westfalen in der Bundesliga reagiert. Das Papier eröffnete zu Handelsbeginn bei 3,065 Euro und damit um 9,50 Prozent über dem Schlußkurs vom Freitag.

(sid/jW)

Sphären mit Boom

Potsdam. Bernd Schröder, Meisterinnentrainer von Turbine Potsdam, hält den Frauenfußball hierzulande für »ausgereizt« und glaubt »nicht an einen großen Boom« nach der WM im Sommer. Man sollte nicht in Sphären schweben, die illusorisch seien, sagte der 68jährige, der in dieser Woche in Potsdam sein 40jähriges Dienstjubiläum feiert, dem Kicker.

(sid/jW)

Schuß auf den Praktikanten

London. Ein Schuß auf dem Trainingsgelände des englischen Meisters FC Chelsea sorgt für Schlagzeilen. Laut übereinstimmenden Medienberichten hat Nationalspieler Ashley Cole mit einem Luftgewehr herumhantiert und dabei versehentlich einen Praktikanten getroffen. Der 21jährige Tom Cowan wurde demnach mit einer blutenden Wunde in der Seite der medizinischen Abteilung des Klubs überantwortet. Cole wußte angeblich nicht, daß die Waffe geladen war. Die Ermittlungen der Polizei laufen.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160049.fußball-randspalte.html>